

27. Mai 1938

Au.

An den Direktor des Städtischen Museums S t e t t i n

Sehr geehrter Herr Direktor,

Mit der Vorbereitung einer Gedächtnisausstellung Hans Brühlmann beschäftigt, die von Mitte Juni bis Mitte Juli demnächst im Zürcher Kunsthaus stattfinden wird, gestatten wir uns, Sie höflich anzufragen, ob eine Möglichkeit besteht, dass Sie uns das Werk des Künstlers welches Ihr Museum besitzt, für die Ausstellung zur Verfügung stellen können. Das Zürcher Kunsthaus trägt wie üblich alle Kosten für den Transport hin und her und versichert die ihm anvertrauten Werke zu den von den Eigentümern angegebenen Beträgen. Wenn es Ihnen möglich sein sollte uns Ihr Bild zur Einreihung in die Ausstellung zu überlassen, so wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mit der grundsätzlichen Zusage uns noch nähere Angaben machen wollten über Titel, Technik, Grösse, Entstehungsjahr und Versicherungswert des Werkes.

Wir empfehlen unser Gesuch Ihrer wohlwollenden Prüfung und Entscheidung, und begrüßen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Herrn Dr. Oskar Klauser-Brühlmann, Rainweg 15, Küsnacht

Wir erhielten heute von Ihnen als abgeholte Sendung in offen für die Gedächtnisausstellung Hans Brühlmann
2 gerahmte Werke des Künstlers :

1. Toggenburger Landschaft, Oel
2. Selbstbildnis 1906, Zeichnung

Versicherungswert zusammen Nr. 7000.-

Zustand: Nr. 1: Absplitterungen am Rahmen.

7842

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Zürich, den 12. Juni 1938